

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentiger, pigmentierter Epoxidharz-Beschichtungsstoff für den Einsatz in der Industrie
- Dickbeschichtung, mit feuergetrockneten Zuschlägen auffüll- und abstreubar
- Beschichtung mit erhöhter mechanischer Verschleißfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit

ANWENDUNGSGEBIETE

- Beschichtung mineralischer Untergründe im Schichtdickenbereich von 1 - 6 mm
- Beschichtung für Lagerhallen, Produktionsräumen, Werkstätten, Verkaufsräumen usw.
- Verguss von Stahlankern
- Haftbrücke zwischen Alt- und Neubeton, erdfeuchtem Estrich oder Mörtel
- Sperrgrund bei zu hohen Restfeuchten (< 6 CM-%) zwischen Alt- und Neubeton, erdfeuchtem Estrich oder Mörtel
- Für den Einsatz in der Industrie oder vergleichbaren Bereichen
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung/Mischen: Siehe Merkblatt „Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Grundierung: MC-DUR 1200 VK, siehe Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Kratz- und Lunkerspachtelung: Kratz- und Lunkerspachtelung bestehend aus MC-DUR 1200 VK und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm). Siehe hierzu technisches Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Verlegung: MC-DUR 1200 wird frühestens 12 und spätestens 24 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung mit einem Glätter, Rakel oder Gummischieber aufgezogen und mit der Stachelwalze entlüftet. Für Schichtdicken über 1 mm wird MC-DUR 1200 mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 0,5 Gewichtsteile aufgefüllt. Anschließend werden die noch frischen Flächen mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Für rutschhemmende Oberflächen wird die vorher aufgefüllte Beschichtung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (z. B. 0,3 - 0,8 mm oder größer) im Überschuss (ca. 5 - 6 kg) abgesandet. Nach Erhärtung wird der überschüssige Sand entfernt und es kann eine Kopfversiegelung aufgebracht werden. Die Kopfversiegelung wird mit einem Gummischieber scharf über das Korn abgezogen und mit einer kurzflorigen Lammfellrolle im Kreuzgang verschlichtet.

Verarbeitung im senkrechten Bereich: Im geneigten oder senkrechten Bereich kann MC-DUR 1200 mit ca. 3 - 5 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 spachtel- oder rollfähig eingestellt.

Verarbeitung als Haftbrücke: MC-DUR 1200 wird satt auf den tragfähigen Untergrund mit einem Glätter aufgespachtelt. Ein völlig geschlossener Auftrag ist dabei einzuhalten. Das Einbringen des Estrichs oder Betons muss frisch in frisch innerhalb der Verarbeitungszeit von MC-DUR 1200 erfolgen. Es ist stets nur so viel Fläche vorzugrundieren, wie frisch in frisch aufbetoniert werden kann.

Besondere Hinweise: Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“. Bitte beachten Sie in Bezug auf Chargen-Farbtonkonstanz die sonstigen Hinweise im Abschnitt "Verarbeitung von Reaktionsharzen".

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	1,37	
Viskosität	mPa s	ca. 1.900	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten		
10 kg Gebinde		40	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
30 kg Gebinde		30	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Begehrbar nach	Stunden	ca. 12	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Belastbar nach (voll)	Tagen	7	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤ 85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	kg/m ² /mm		
Beschichtung		ca. 1,4	je mm Schichtdicke
	kg/m ²		
Als Haftbrücke		ca. 1 - 1,5	abhängig vom Untergrund

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	MC-grau, ca. RAL 1001, ca. RAL 3009, ca. RAL 6011, ca. RAL 7023, ca. RAL 7030, ca. RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage
Lieferform	Gebindepaare zu 10 kg oder 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühl (unter 20°C) und trockener Lagerung 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: RE30

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300015408]